



Bürgerhilfe Bensheim e.V.

gemeinnütziger Verein

Obergasse 9

64625 Bensheim

Telefon: 06251/69999

E-Mail: buergerhilfe-bensheim@t-online.de

www.buergerhilfe-bensheim.de

Bericht der Bürgerhilfe Bensheim e.V. für das 4. Quartal 2023

(V.i.S.d.P.: Ingrid Engelbracht)

Mitgliederentwicklung seit 15.9.2023 (Letzte ordentliche Mitgliederversammlung)

Eintritte 6

Austritte 4

Aktueller Stand: 216 Mitglieder

Statistik der Hilfeleistungen im 4. Quartal 2023

Anfragen: 40 insgesamt

6 davon waren nichts für die Bürgerhilfe

4 wurden wieder storniert

Für 30 Anfragen waren per 31.12. Helfer gefunden, also Anfrage erledigt. Zusätzlich 18 länger laufende Hilfen, also insgesamt 48.

Helfer: 28 verschiedene Mitglieder wurden für Hilfeleistung vermittelt bzw. haben Hilfe geleistet, einige mehrfach.

Bitte zügig die noch nicht abgerechneten Hilfen im Büro melden (telefonisch oder per Mail), da die Jahresabrechnung ansteht!

Hilfeanfragen nach Hilfekategorien:

Besuche 11

Bereich Haus/Wohnung: 6

Grünes/Tiere: 3

Kleinreparaturen/Fahrten: 4

Elektronik/Kommunikation: 11

Betreuung/Begleitung 9

Verschiedenes: 2

Veranstaltungen im abgelaufenen Quartal

Hier nochmal in geraffter Form die Veranstaltungen des letzten Quartals, die ausführlicher bereits in den Monatsmails erwähnt wurden:

25. Oktober: Ausflug zur **Darmstädter Mathildenhöhe**

30. Oktober: **Streichelzoo** bei der AWO (s. ausführlicher Bericht)

13. November: **Vortrag** von Gerhard Vetter, WohnVision Bergstraße e.V.

7. Dezember: Treffen auf dem Bensheimer **Weihnachtsmarkt**

8. Dezember: Gemütlicher Abend im *Viniversum*, gemeinsam mit dem Heppenheimer *Bürgerverein für gegenseitige Hilfe e.V.*



Geplante Veranstaltungen 2024

Stammtische:

- Nachmittagsstammtisch Generell jeden letzten Freitag im Monat ab 15.00 Uhr an wechselnden Orten (bitte Ankündigungen Bergsträßer Anzeiger/Facebook beachten). Nächster Termin **26. Januar** um 15.00 Uhr im Nebenraum des Stadtcafé (Wambolder Hof 8).
Zuständig für den Stammtisch: Gundi Wagner
- Abendstammtisch Generell jeden ersten Dienstag des Monats ab 18.00 Uhr, meist in der Gaststätte Weiherhaus, Saarstr. 56. Nächster Termin **6. Februar, diesmal aber im Saloniki** (Saarstr. 62).
Zuständig für den Stammtisch: Jutta Brill-Bender

Weitere Veranstaltungen:

Mittwoch, **31. Januar** 2024 **Neujahrsempfang** der Bürgerhilfe Bensheim e. V, 17 Uhr, Cafeteria der AWO, Eifelstr. 21-25

Schwerpunkt: Vorstellung Ergebnisse der 2. Zukunftswerkstatt mit Empfehlungen des Vorstandes. Und natürlich feiern, dass wir alle ein weiteres Jahr gut überstanden haben.

März 2024 Vortrag unsres Mitglieds Armin Ettling

Psychologie des Alltags. Einfach das Leben einfacher machen

Datum und Uhrzeit wird noch festgelegt.

Ort: Cafeteria der AWO.

Samstag, **27. April** 2024 **Wanderung** mit Walburga Kandler.

Treffpunkt um 14.55 Uhr am Bahnhof Bensheim. Per Bahn und Bus zur Juhöhe (Umsteigen am Bahnhof HP). Wanderung nach Heppenheim, ca. 70 Minuten, leichte Tour. Einkehr in Heppenheim. Kaffee/Eis oder Essengehen. Anschließend mit dem Bus zurück nach Bensheim.

Samstag, **8. Juni** 2024 **Radtour** mit Hans Kraus.

Treffpunkt am Bahnhof Bensheim (Ostseite an den Taxi-Ständen) um 11.00 Uhr. Die Radtour geht an den Hemsbacher Badensee zur „Mina“. Dort Mittagspause von 12.00 bis 14.00 Uhr. Anschließend zurück mit Abschluss in einem Bensheimer Eiscafé.

Juni 2024 Hermannshof - Gemeinsamer Besuch mit unserem Heppenheimer Partnerverein im Hermannshof in Weinheim mit Abschluss in der Woinemer Brauerei. Wir fahren mit der Bahn. Datum und Uhrzeit wird noch festgelegt.

Hoffentlich irgendwann 2024: Besuch des Schlossparks in **Schwetzingen** mit Führung im Schloss.

Nähere Informationen zu den Veranstaltungen folgen in den nächsten Monats-/Quartalsberichten.

Mobiler Streichelzoo bei der AWO

Wie schon angekündigt hier ein ausführlicher Bericht über den Besuch des Mobilen Streichelzoos im AWO Sozialzentrum, der von der Bürgerhilfe gesponsert wurde.

Bereits seit einigen Jahren findet man immer häufiger Tiere in Senioren- und Pflegeheimen. Tiere bringen Abwechslung in den Alltag, sie sind Meister der nonverbalen Kommunikation und gehen vorbehaltlos auf Menschen zu, unabhängig von Alter, körperlichen oder mentalen Defiziten. Das Seniorenheim der AWO hat das schon länger im Blick, wie man an ihrem „Hauskater“ sehen kann sowie auch an den bereits langjährigen Besuchen von Hund Nelly mit Frauchen Jutta Becker, die uns auch auf den Streichelzoo aufmerksam gemacht hat. Das Seniorenheim der AWO hatte bereits mehrere Besuche des Mobilen Streichelzoos von **Hans-Jürgen Rhein** aus Oberzehnt im Odenwald (www.mobilerstreichelzoo.de). Bei Besuchen in Seniorenheimen kommt er mit kleineren Tieren, die angeschaut, gestreichelt und gefüttert werden können.



H. Rhein ist seit 20 Jahren der „Hasenmann“. Früher angestellt in der Heppenheimer Vitos-Klinik ist ihm früh aufgefallen, wie sehr Menschen auf das Streicheln von Tieren reagieren. Er besucht mit seinem mobilen Streichelzoo Seniorenheime, Kindergärten, Schulen, auch private Veranstaltungen.

Bei seinem Besuch im Oktober hatte H. Rhein zwei Hunde dabei - Susie und Ben (hier mit seinem Spielball im Maul). Es sind *Cavalier King Charles Spaniel*, eher kleinere, sehr muntere, fröhliche und folgsame Hunde, deren Spielaufforderung alle gern gefolgt sind und die auch ausgiebig geknuddelt wurden.

Außerdem gab es Kaninchen in allen Formen

und Farben: *Deutsche Widder* (mit Schlappohren), *Löwenköpfe* (mit langer Mähne am und um den Kopf), *Zwergkaninchen* und *Zwerg-Rex-Kaninchen* (die haben ein besonders weiches Fell). Die Kaninchen wurden von allen gern gestreichelt und mit Möhren gefüttert, die Hinterlassenschaften von H. Rhein zügig mit Handfeger und Kehrblech beseitigt. Einige der Kaninchen wurden auch zu den bettlägerigen Bewohnern gebracht, damit diese sie ebenfalls ein bisschen streicheln konnten.

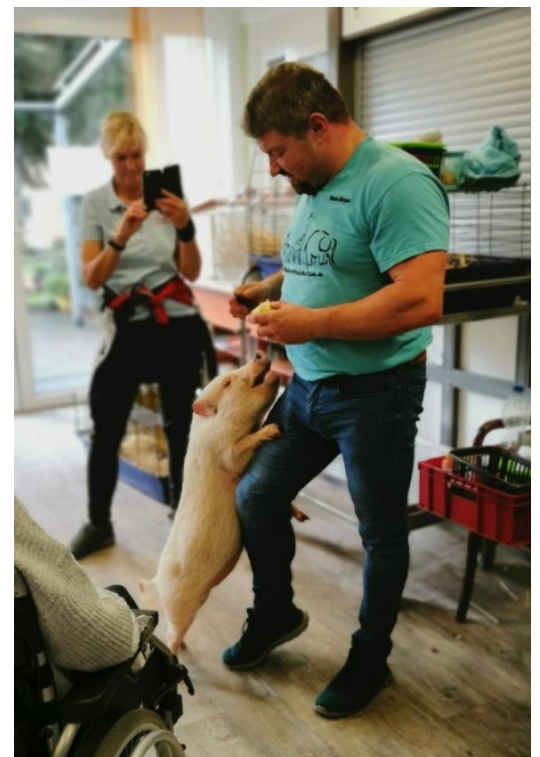


Außerdem dabei waren Amanda und Agathe, kleine Hühner der Rasse *Antwerper Bartzweg*, die man auf den Arm nehmen und auch füttern konnte.



Das ist „Hasenmann“ Hans-Jürgen Rhein. Mit Harriett, seinem Hausschwein. Nein, kein Ferkel, sondern ein ausgewachsenes 5jähriges Schwein der Rasse *Minnesota Minipig*. Harriett ist unheimlich anhänglich, liebt Äpfel (mit denen sie hier grad gefüttert wird) und Mandarinen, ist stubenrein und hört auf ihren Namen.

Das Ferkel Eleonore – auch ein Minischwein, aber, da noch jung, geradezu winzig, wurde „eingearbeitet“ – ihm war das mit den vielen Leuten noch ein bisschen gruselig, weshalb es



den größten Teil seines Besuchs im sicheren Käfig verbracht hat.

Denn die Tiere, die im Streichelzoo „arbeiten“, werden langsam an ihren Einsatz gewöhnt. Sie bekommen auf dem heimischen Hof aber auch ausreichend Ruhe- und Spielzeiten zwischen ihren Einsätzen. Alle Tiere werden natürlich gesundheitlich durchgecheckt und sind geimpft.

Die „Bauernhof-Variante“ des Streichelzoos umfasst dann auch noch größere Tiere – Schafe, Ziegen, Esel, Mini-Ponys und Mini-Kuh. Dazu wird dann natürlich mehr Platz benötigt, das ist aber ein absoluter Renner für Kinder, die heute in der Regel keine Möglichkeit mehr haben, solche Nutztiere auf einem Bauernhof zu erleben.

Die Arbeit von H. Rhein ist anstrengend, es gib weder Sonn- noch Feiertage, da die Tiere natürlich immer versorgt werden müssen. Aber Herr Rhein ist ein zufriedener Mensch, der sich darüber freut, wie viel Freude seine Tiere anderen Menschen bereiten.

Sonstiges

Abrechnungen

Bitte noch offene Abrechnungen für 2023 dringend im Büro melden! Per Telefon oder Mail durchgeben, wann für wen wie lange welche Hilfe geleistet wurde.

Datenaktualisierung

Die Zeiten ändern sich – und wir uns mit ihnen. Gelegentlich bekommen wir bei Hilfeanfragen Antworten wie „es geht mir gesundheitlich nicht mehr so gut, ich kann keine Hilfe mehr leisten“ oder „mein Auto habe ich abgemeldet, kann niemand mehr zum Arzt bringen“. Im Verlauf des 1. Quartals wollen wir daher mal wieder unsere Daten aktualisieren. Dazu werden wir unsere Mitglieder anrufen und mit Ihnen abgleichen, ob die Informationen, die wir über Ihr Hilfsangebot haben, noch gültig sind.

„Mitarbeiter“ gesucht

Bereits in unserer Rundmail vom Dezember haben wir gefragt, wer sich vorstellen könnte, Teil der Begrüßungskultur unseres Vereins zu werden. Konkret: Mitglieder, die neu eingetreten sind und in Ihrer Nähe wohnen, mal zu besuchen und mit ihnen über den Verein reden – wie funktioniert das, was muss ich tun, um Hilfe zu erhalten, kann ich nein sagen, wenn ich um Hilfe gebeten werde, wie lerne ich andere Mitglieder kennen u.ä. Wir gehen davon aus, dass jeder, der sich meldet, einen, maximal zwei Besuche pro Jahr machen wird und natürlich leisten wir auch bei Bedarf Hilfestellung. Wenn Sie Interesse haben, sich dem „Begrüßungsteam“ anzuschließen, dann bitte per Telefon oder Mail im Büro melden!

Mitgliedschaft verschenken

Auch das hatten wir bereits in der Rundmail von Dezember, wollten es aber auch für die Mitglieder ohne Mail noch bekannt machen. Verschenken Sie doch mal eine **Mitgliedschaft** in unserem Verein! Für 15€ können Sie eine Mitgliedschaft für 1 Jahr verschenken, der Beschenkte erhält die üblichen 5 Punkte, was 2,5 Stunden entspricht, als Startguthaben und ist für ein Jahr vollwertiges Mitglied im Verein. Sie bestimmen den Beginn der Mitgliedschaft, es ist kein Abo, es gibt keine automatische Verlängerung. Gelegenheiten für ein solches Geschenk gibt es immer. Interesse? Dann rufen Sie an unter 06251/849742 (Kassenwart Ingrid Engelbracht).

Viele Grüße

1. VS Franz Apfel

2. VS Peter Röhrs